

Termine

- **02.04.2026, 09:00 Uhr, Festraum im AH:** Albertinen Konvent Frühstück. Zu Gast ist Andreas Rygol, Leiter Konzernbereich IT und Medizintechnik
- **10.04.2026, 15:30 Uhr, Festsaal im AH:** Klangzeit mit den Streicherinnen und Streichern des Ensemble Resonanz
- **10.04.2026, 18:00 Uhr, Bibliothek im AH:** Gebetsabend
- **10.04.2026, 19:00 Uhr, Kirche am AKH:** Musik hilft heilen: Klavierabend mit Martin Seeck
- **11.04.2025, 11:00 Uhr, Kirche am AKH:** 3. Patientinnentag des zertifizierten gynäkologischen Krebs- und Brustzentrums
- **12.04.2025, 16:00 Uhr, Kirche am AKH:** Ökumenischer Gedenkgottesdienst für „still geborene Kinder“ mit anschließendem Empfang „30 Jahre Initiative ‚Still geboren‘“
- **15.04.2026, 18:00 Uhr, Forum am Amalie Sieveking Krankenhaus:** MedizinKompakt „Ischias-, Rücken-, Beinschmerzen - Welche Behandlung ist sinnvoll!“
- **29.04.2026, 18:00 Uhr, Kirche am AKH:** MedizinKompakt „Gangstörung bei Erkrankungen der Wirbelsäule und des Rückenmarks“
- **30.04.2026, 18:00 Uhr, Festsaal im AH:** Silke Frakstein begleitet den Film „Wir waren das dunkle Herz der Stadt“
- **03.05.2025, 10:00 Uhr, Kirche am AKH:** Festgottesdienst zum 119. Albertinen Jahresfest „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

Haben Sie Gebetsanliegen oder Termine, die weitergegeben werden könnten? Melden Sie sich bei Sabine Weiß (040 – 320 450 87).

Schlussgedanke

Gott segne euch mit der Gewissheit, dass der Stein vom Grab aufgehoben und der Weg ins Leben gebahnt ist. Gott umhülle euch mit seinem Segen und begleite euch aus der Nacht in den Ostermorgen, aus der Dunkelheit in sein Licht, aus dem Tod in ein neues Leben. Gottes Friede beschütze euch, seine Liebe beflügelt euch, seine Freude rühre euch an. Denn Christus ist auferstanden.



GEBETSBRIEF

April 2026



Leitvers

Die Hoffnung haben wir als sicheren und festen Anker unserer Seele, der hineinreicht bis in das Innere hinter dem Vorhang. (Hebr. 6,19)

Impuls

Denkt an ein kleines Boot auf dem offenen Meer. Es ist windig, die Wellen schlagen gegen den Rumpf, das Boot wird hin- und hergeworfen. Sicherheit sieht anders aus. So fühlt sich mein Leben manchmal an. Stürme ziehen auf – sei es durch schlechte Nachrichten, Zukunftsängste, familiäre Konflikte oder einfach die allgemeine Unruhe in der Welt. Unsere Seele – unser Innerstes, unsere Gefühle – kommt ins Wanken.

Frage: Was hält uns, wenn alles wackelt? Was verhindert, dass wir abtreiben oder Schiffbruch erleiden?

Der Hebräerbrief gebraucht ein starkes Bild: Hoffnung als Anker, damit das Schiff trotz Wind und Strömung an der gleichen Stelle bleibt.

Was ist dieser Anker? Es ist die Hoffnung auf Gottes Treue und die Gewissheit. „Nicht vergessen...“, waren die letzten Worte, die Karl Barth seinem guten Freund Eduard Thurneysen sagte, bevor er starb: „Nicht vergessen, es wird regiert“.

Der Anker aber, reicht bis hinter den Vorhang. Er reicht hinein bis ins unsichtbare Allerheiligste, dorthin wo Gott selbst gegenwärtig ist und auf dem Thron sitzt. Die Hoffnung aber, die sich aus dem ableitet, was uns sichtbar vor Augen steht, trägt nicht, denn dieser Anker reicht nicht bis zum Grund. Unsere Hoffnung aber ist nicht in dieser wackeligen Welt verankert, sondern fest in der Ewigkeit, bei Gott selbst.

Ein Anker nützt nichts, wenn er auf dem Deck liegt. Er muss ausgeworfen werden. Wir „werfen den Anker aus“, indem wir unser Vertrauen aktiv auf Gott setzen, besonders wenn der Sturm tobt. Und deswegen pflanzen wir unser Apfelbäumchen, beginnen mit einem Sprachcafé und handeln so als wenn wir Zukunft haben mitten im Vergehenden.

Der Anker aber ist „sicher und fest“. Gottes Zusagen wanken nicht, auch wenn unsere Gefühle wanken. Wir dürfen ruhig werden, weil unsere Seele tiefer verankert ist, als die Wellen hoch sind.

Gebet: Lieber Gott, du siehst die Stürme in unserem Leben. Manchmal haben wir Angst, abzutreiben oder unterzugehen. Wir danken dir für den sicheren Anker der Hoffnung, den du uns in Jesus Christus gegeben hast. Wir wollen unser Vertrauen heute neu in dich hineinwerfen. Sei du unser fester Halt, wenn alles um uns herum wackelt. Amen.

Gerhard Neumann

Lasst uns beten

- für die Gottesdienste und besonderen Veranstaltungen in der Karwoche und zum Osterfest
- für die Verabschiedung von Pastor Christoph Stiba als Generalsekretär des BEFG und der Einführung von Pastor M. Zimmermann am 01.04.2026 in Elstal
- für die Teilnehmenden der pastoralpsychologischen Weiterbildung in Seelsorge („Klinische Seelsorgeausbildung“) vom 13.-24.04.2026 in Berlin unter der Leitung von Pastorin F. Riebesel und Pastor T. Graff
- für die Teilnehmenden der pastoralpsychologischen Weiterbildung in Seelsorge („Klinische Seelsorgeausbildung“) vom 20.-24.04.2026 in Berlin unter der Leitung von Pastorin V. Kolbe und der Religionspädagogin G. Erhardt
- für das überregionale Netzwerktreffen "Familiale Pflege für HH und Schleswig-Holstein" am 22.04.2026 im Albertinen Krankenhaus
- für den Girls'- und Boys'-Day am 23.04.2026, zu dem viele Teenager auch in den Einrichtungen der IAD zu Gast sein werden
- für die erste Konferenz der Leitungen der Konzernbereiche und Zentralfunktionen der IAD am 23.04.2026 in Berlin
- für den letzten Rat des LV Norddeutschland am 25.04.2026 und für die Prozesse und Veränderungen im Rahmen von „Unser Bund 25“
- für den Klausurtag des Leitungsteams vom Konzernbereich Seelsorge-Theologie-Ethik am 27.04.2026